

Fonds-Glossar

Begriff	Definition
Anlagezielfonds	Anlagezielfonds dienen der standardisierten Vermögensverwaltung. Der Anleger kann je nach Risikobereitschaft zwischen verschiedenen Anlagezielen mit unterschiedlichen Risikostufen wählen. Andere Ausdrücke: Portfoliofonds, Strategiefonds, gemischte Fonds.
Benchmark	Vergleichsmaßstab, mit welchem die Wertentwicklung (Performance) eines Fonds verglichen wird. Häufig werden Indizes (z.B. SPI) als "Messlatte" für die Leistung des Portfolio-Managers herangezogen.
Duration	Die Duration ist ein Maß dafür, wie stark der Kurs einer Obligation von Zinsänderungen beeinflusst wird.
Jensen's Alpha	Kennzahl für die Performance eines Investmentfonds im Vergleich zu einem Index. Zeigt die Differenz zwischen dem Ertrag eines Anlagefonds und seinem Benchmark.
Management Fee	In Prozenten des Fondsvermögens ausgedrückte Entschädigung, welche die Fondsleitung für die Verwaltung eines Anlagefonds erhält (Verwaltungsgebühr).
Moody's Fondsrating	Die unabhängig, weltweit tätige Ratingagentur Moody's bewertet Kreditrisiken. Das Rating mit der besten Bonität ist ein Aaa (Triple A).
Nettoinventarwert	Englisch Net Asset Value (NAV). Entspricht dem wahren (inneren) Wert eines Fondsanteils. Wird berechnet, indem das Fondsvermögen zu Börsenkursen durch die Anzahl im Umlauf befindlicher Anteilscheine dividiert wird. Die Nettoinventarwerte der Raiffeisen Fonds werden in der Tagespresse und im Internet publiziert.
Performance	Die Performance stellt die Rendite eines Fonds dar. Sie wird meist auf Jahresbasis berechnet.
Primärmarkt	Am Primärmarkt erfolgt die Ausgabe und Rücknahme von Fondsanteilen zum Nettoinventarwert. Bei der Rücknahme eines Fonds mit ausländischem Domizil entfällt im Gegensatz zu einem Verkauf über den Sekundärmarkt die eidg. Umsatzabgabe.
Rendite auf Verfall	Die Rendite auf Verfall berücksichtigt neben dem Zinsertrag auch die Kursdifferenz und die Restlaufzeit einer Obligation.
Risikoloser Zinssatz	Der risikolose Zinssatz wird in sehr vielen Formeln für die Berechnung von Kennzahlen (z.B. Sharpe Ratio, Alpha etc.) verwendet. Er ist gleichzusetzen mit einer Geldanlage, welche für den Anleger so gut wie kein Risiko birgt.
Sekundärmarkt	Börslicher oder ausserbörslicher Kauf und Verkauf von Fondsanteilen zu einem Handelskurs. Die Sekundärmarkt-Kurse von Raiffeisen Fonds erfahren Sie telefonisch von Ihrem Raiffeisen Berater.
Sharpe Ratio	Die Sharpe Ratio gibt den gegenüber einer risikolosen Geldanlage erzielten Mehrertrag pro eingegangene Risikoeinheit wieder. Sie ist ein Maß dafür, wie stark das eingegangene Risiko mit Performance belohnt wurde. In der Anwendung des risikolosen Zinssatzes gibt es zurzeit keinen einheitlichen Standard. Deshalb ist ein Vergleich verschiedener Sharpe-Ratio-Werte nicht ohne weiteres möglich.
SICAV	S ociété d' I nvestissement à C apital V ariable (Anlagegesellschaft mit variablem Kapital). Anlagefonds in Form einer juristischen Person. Die Anteilscheininhaber sind Aktionäre und haben Mitspracherechte. Besonderheit des luxemburgischen Rechts.

Thesaurierung	Regelmässige automatische Wiederanlage von Erträgen im Fonds, auch Reinvestition genannt. Manche Fonds bieten eine Ausschüttungs- (A bzw. A1) und eine Thesaurierungstranche (B bzw. A2) an. Da es sich um den gleichen Fonds handelt, ist die Performance in beiden Fällen identisch.
Total Expense Ratio (TER)	Die Total Expense Ratio fasst alle Kosten zusammen, die in einem Fonds entstehen (Transaktionsgebühren für die Anlagen des Fonds nicht berücksichtigt).
Tracking Error	Mass für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Benchmark über einen bestimmten Beobachtungszeitraum. Ausgedrückt in Prozent. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver der Investmentfonds verwaltet wird.
Volatilität	Die Volatilität (oder Risiko bzw. Standardabweichung) ist ein Mass für die Schwankungsbreite der annualisierten Performance eines Fonds über einen bestimmten Zeitraum. Beispiel: Eine Volatilität von 11% bedeutet, dass die Performance des Fonds mit einer Wahrscheinlichkeit von 68% mit +/- 11% um den Durchschnittswert schwankt.
